



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
ZUM NEUEN JAHR
05.-07.01.2024



Liebe Freunde der Orgelmusik,

wie könnte der Start in das Jahr 2024 wohl besser umrahmt werden als mit einem besonderen musikalischen Auftakt! Wir alle verbinden mit dem neuen Jahr unsere ganz persönlichen Wünsche und Hoffnungen. Das gilt erst recht in einer Zeit, die uns in besonderem Maße fordert und uns viel abverlangt.

Umso mehr freue ich mich, dass das Organisationsteam der OrgelFahrt erneut in guter Tradition und mit viel Leidenschaft und Hingabe eine anspruchsvolle Konzertreihe zusammengestellt hat. Unter der Überschrift „Zum Neuen Jahr“ wird die musikalische Reise eingeläutet, die uns durch Or-

te im Thüringer Land bis hin nach Sachsen führt. Und natürlich freue ich mich als Saalfelder ganz besonders, dass die OrgelFahrt erneut in unserer schönen Saalfelder Schlosskapelle Station machen wird.

Dass ich nun bereits im dritten Jahr als Schirmherr für dieses einzigartige Musikprojekt werben darf, ist mir eine besondere Ehre. Ganz herzlich lade ich Sie zu den Konzerten ein. Jedes einzelne, ob in der beschaulichen Dorfkirche oder der Stadtkirche, hat seine eigene Prägung und wird ganz sicher zu einem besonderen Erlebnis. Die OrgelFahrt bietet Gelegenheit, die mit meisterlicher Baukunst geschaffenen Instrumente in den Mittelpunkt zu stellen und mit ganzer Klangfülle erlebbar zu machen.

Ein meisterliches Instrument bedarf eines Meisters, der es zum Klingen bringt. Es ist ein Glücksfall, dass sich der Frauenkirchenkantor zu Dresden, Matthias Grünert, nicht nur der Musik, sondern auch unserer Region verschrieben hat und sein Können in jedem Konzert und an jeder einzelnen Orgel unter Beweis stellt. Und es ist ebenso eine glückliche Fügung, dass die Organisation und Durchführung der OrgelFahrt beim ehrenamtlichen Team um Christiane Linke und Matthias Creutzberg auch im Jahr 2024 wieder in guten Händen liegt. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Maik Kowalleck
Mitglied des Thüringer Landtags
und Schirmherr



Liebe Musikfreunde, verehrtes Publikum,
gemeinsam mit Ihnen möchte ich das neue Jahr
musikalisch begrüßen. Ich lade Sie ganz herzlich
ein zu einem Reigen festlicher Orgelkonzerte.

Von Werdau über den Rennsteig zum Hermsdorfer
Kreuz spannt sich dieses Mal die Route der Or-
gelfahrt „Zum neuen Jahr“ und Sie dürfen sich
auf eine bunt gemischte Auswahl an Orgeln freuen.


Die älteste Orgel in diesem Konzertzyklus wurde
1729 gebaut und die jüngste Orgel erst 2008 fertig-
gestellt. Entsprechend vielfältig wird auch die
Auswahl der Orgelkompositionen sein. Rund um
die Werke Johann Sebastian Bachs musiziere ich
für Sie frühbarocke und romantische Orgelwerke.
Für ein jedes einzelne Orgelkonzert habe ich je-
weils ein Thema gewählt, das Sie in den Kosmos
der Orgelmusik einführt.

Lassen Sie sich neugierig machen und besuchen
Sie gleich mehrere Konzerte, denn es wird sich
kein Orgelwerk wiederholen. Die Vielfalt wird Sie
begeistern! Ich freue mich, auch in diesem Jahr

wieder für Sie die unterschiedlichen Orgeln an vie-
len Orten Deutschlands bespielen zu dürfen. Ge-
nießen Sie die vielschichtigen Klänge!

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresbeginn, ein
gelingendes, erfülltes und gesundes Jahr 2024!

Ihr



Matthias Grüner
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen

vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



01 | Orgelfahrt Zum Neuen Jahr vom 12.-14.01.2024

Freitag, 12.01.2024

17.30 Uhr, Jägersdorf, Evangelische Kirche

19.30 Uhr, Rudolstadt-Volkstedt, Evangelische Kirche

Samstag, 13.01.2024

14.00 Uhr, Bübleben, Evangelische Kirche St. Petri

16.00 Uhr, Erfurt, Katholische Kirche St.-Lorenz

18.00 Uhr, Arnstadt, Bachkirche

20.00 Uhr, Saalfeld, Schlosskapelle

Sonntag, 14.01.2024

10.00 Uhr, Linda bei Weida, Evangelische Kirche

14.00 Uhr, Weida, Evangelische Kirche St. Marien

16.00 Uhr, Dobia, Evangelische Kirche

18.00 Uhr, Mylau, Evangelische Stadtkirche

19.30 Uhr, Lengsfeld, Evangelische Aegidiuskirche

02 | Orgelfahrt Heimspiel in Franken vom 23.-25.02.2024

In Vorbereitung.

03 | Orgelfahrt Spreewald und Lausitz vom 09.-12.05.2024

Die Konzerte finden u.a. in Luckau, Lübben, Lübbenau und Staupitz statt.

04 | OrgelTag Landkreis Meißen am 20.05.2024

Die Konzerte finden u.a. in der Klosterkirche Riesa, der Trinitatiskirche Riesa, Marienkirche Großenhain und Radeburg

05 | Orgelfahrt Sommersonnenwende vom 21.-23.06.2024

Die Konzerte finden u.a. in Gössitz, Schloss Burgk, Schleiz Bergkirche, Neustadt/Orla und Gefell statt.

06 | Orgelfahrt Nördlinger Ries vom 13.-15.09.2024

In Vorbereitung.

07 | Orgelfahrt Entlang des Rheins vom 18.-20.10.2024

In Vorbereitung.

Stand: 12/2023, Änderungen vorbehalten.

DISPOSITION

Erbaut: Jehmlich 1889
 Gereinigt: Mitteldeutscher
 Orgelbau A. Voigt, Bad
 Liebenwerda, 1998
 Repariert: Christian Reinhold,
 Bernsdorf, 2013

I. Manual C-f'''

Principal	8'
Gambe	8'
Flöte	8'
Oktave	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 3fach	1 1/2'

II. Manual C-f'''

Gedackt	8'
Salizional	8'
Rohrflöte	4'
Violine	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I /P, II/P
 Superoktavkoppel I/II
 Suboktavkoppel II/I
 Tutti

PROGRAMM**Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts
zum Jahresbeginn 2024**

François Schubert (1808 – 1878)
 aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

**„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.**

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

**Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.**

Versovienne.

FREITAG, 05.01.2024

19:30 Uhr, Werdau, Evangelische Marienkirche

Kirchplatz 1, 08412 Werdau

PROGRAMM

Berühmte Orgelwerke Bachs zum Neuen Jahr

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Pastorale F-Dur BWV 590

Toccata und Fuge d-moll BWV 565

DISPOSITION

Erbaut: Jehmlich Orgelbau
Dresden GmbH, Dresden, 1985,
Opus 1037, überarbeitet, 2021
Prospekt: Johann Gottlob
Trampeli, Adorf, 1801

I. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Rohrnat	2 2/3'
Waldflöte	2'
Larigot 2fach	
Mixtur 4-5fach	
Trompete	8'
Tremulant	

II. Oberwerk C-g'''

Flötenprinzipal	8'
Musiziergedackt	8'
Weidenpfeife	8'
Prinzipal	4'
Flötgedackt	4'
Oktave	2'
Terz rep.	4/5' - 1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Oktave	1'
Scharf 4fach	
Holzduzian	8'
Tremulant	



DISPOSITION

Pedal C-f'

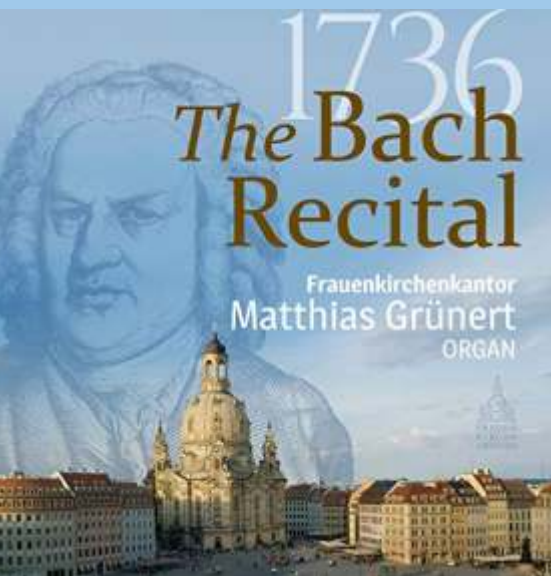
Prinzipal	16'
Subbaß	16'
Oktave	8'
Spitzflöte	8'
Rohrflöte	4'
Mixtur 5fach	
Posaune	16'
Helle Trompete	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P (korrespondierend
Fußtritt + Registerzug)
Setzeranlage
Doppel-Registertraktur



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.



Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum



VILLA FRIEDEN ****
HOTEL & SEMINARHAUS

Herzlich Willkommen im Evangelischen Allianzhaus in Bad Blankenburg

Ideal für Gemeindefreizeiten, Klausurtagungen und Familienwochenenden

www.allianzhaus.de



Evangelisches Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 210 | E-Mail: info@allianzhaus.de
Internet: allianzhaus.de

Villa Frieden *** | Hotel & Seminarhaus
Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: +49 36741 21250 | E-Mail: info@villa-frieden.com
Internet: villa-frieden.com

SAMSTAG, 06.01.2024

14:00 Uhr, Judenbach, Evangelische Kirche St. Nikolaus

Alte Handelsstraße, 96524 Förnitztal OT Judenbach

PROGRAMM

Festliche Barockmusik zum Neujahr aus Thüringer Residenzen

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare c-Moll

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga V ex C

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)
Praeludium in F-Dur

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata III d-moll
Andante, Larghetto, Fuga

Anonymus (17. Jahrhundert)
Sonate ex e aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)
Fuge in e

DISPOSITION

Erbaut: von Margarethe Häuerin
aus Nürnberg gestiftet, 1729
Restauriert: Orgelbau Rühle
Moritzburg, 2003/2004

I. Brustwerk C,D-c'''

Quintatön	8'
Unda maris	8'
Flöte	4'
Flageolet	2'
Scharff	

II. Hauptwerk C,D-c'''

Grobgedackt	8'
Salizional	8'
Prinzipal	4'
Kleingedackt	4'
Quinte	3'
Oktave	2'
Mixtur	
Terz	

Pedal C,D-c'

Subbass	16'
Oktave	8'

Koppeln

Pedalkoppel
Manualschiebekoppel



DISPOSITION

Erbaut: Friedrich-Wilhelm-
Holland-Orgel, 1874
Restauriert: Orgelbaufirma
Deiningner & Renner,
Wassertrüdingen, 2011

Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Flauto dolce	4'
Octave	2'
Mixtur 3-4 fach	2'

Hinterwerk C-f'''

Lieblich Gedackt	8'
Flöte	8'
Salicional	8'
Hohlflöte	4'
Geigenprincipal	4'
Sesquialtera 2fach	
Waldflöte	2'
Scharff 2fach	

Pedal C-d'

Subbass	16'
Violon	16'
Octavbass	8'
Violoncello	8'

PROGRAMM

Orgelromantik aus Sachsen zum Neuen Jahr

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in F-Dur

Niels Gade (1817 – 1890)
Tonstück in C

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga



SAMSTAG, 06.01.2024

18:00 Uhr, Eisfeld, Evangelische Dreifaltigkeitskirche

Kirchberg 8, 98673 Eisfeld

PROGRAMM

Bach vor Acht

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 545

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Allabreve D-Dur BWV 589

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Passacaglia et thema fugatum c-moll BWV 582

Canzona d-moll BWV 588

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

DISPOSITION

Erbaut: Michael Schmidt,
Schmiedefeld, 1846
Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1998

I. Manual C-d'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Quinta	6'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Cornett 5fach ab c'	8'
Mixtur 5fach	2'
Trompete	8'

II. Manual C-d'''

Geigenprincipal	8'
Flauto Travers	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Harmonica	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Flauto dolce	4'
Spitzflöte	4'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Oboe	8'

Pedal C-d'

Principal	16'
Violon	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



Der Bau der zunächst dem heiligen Nikolaus geweihten Hallenkirche begann auf Veranlassung des Würzburger Dompropstes Kilian von Bibra mit der Errichtung des dreischiffigen Langhauses im Jahre 1488. Der Chor in der Breite des Mittelschiffs wurde 1505 errichtet. Der Turm wurde um 1530 vollendet. 1565 zerstörte ein Blitzschlag den Turm, 1601 brannte das Langhaus während eines Stadtbrands aus und 1632 brannten die Truppen Wallensteins Stadt und Kirche nieder. Das dabei zerstörte gotische Gewölbe wurde im Zuge des Wiederaufbaus durch eine hölzerne Renaissance-Kassettendecke ersetzt. 1651 wurde das Gotteshaus dann als Dreifaltigkeitskirche neu geweiht. Im Zuge der 1960 bis 1962 durchgeführten Innensanierung wurde die zweite Empore in den Seitenschiffen entfernt. Bei der Renovierung des Chorraums im Jahr 1988 wurden zwei Weihenkreuze freigelegt.

Die Kirche hat eine dreischiffige, fünfjochige spätgotische Halle. Der Kirchturm ist wuchtig und quadratisch an der Nordseite des Chors stehend. Der drei Joche lange Chor, von einem schönen Netzgewölbe mit Rautenkreuzungen überspannt, ist niedriger, aber gleich breit wie das Langhaus mit seinem hohen Satteldach und einer flachen Kassettendecke. Rundpfeiler der Renaissance tragen die Decke. Die Süd- und Nordpforte haben mit vorspringenden Baldachinen, wo sich das Maßwerk um Stäbe rankt, bemerkenswerte Portale.



SAMSTAG, 06.01.2024

20:00 Uhr, Reichmannsdorf, Aquilakirche

Saalfelder Straße 75, 07318 Saalfeld OT Reichmannsdorf

PROGRAMM

Heitere Orgelmusik zum Dreikönigstag

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

P. Justinus a Desponsatione (1675 – 1747)
Aria Pastorella

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in per Offertorio e Postcomunio

Anonymus (18. Jahrhundert)
Sinfonia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)
Allegro brillante

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Theodor Kühn,
Orgelbaumeister Schmiedefeld am
Rennsteig, 1902
Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm und Fam. Lange,
Reichmannsdorf, 1995

I. Manual C-g'''

Principal	8'
Gambe	8'
Gedeckt	8'
Principal	4'
Mixtur 2fach	
Zimbelstern	

II. Manual C-g'''

Salicional	8'
Flöte traverso	8'
Gemshorn	4'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Oktavenbass	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



DISPOSITION

Erbaut: Rudolf Böhm, Gotha,
1975

Manual C-d'''

Rohrflöte	8'
Principal	4'
Kleingedackt	4'
Pommer	4'
Schwiegel	2'
Scharff 3fach	1'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Pommer	4'

Koppeln/Spielhilfen

1/P
Schweller

PROGRAMM

Barocke Miniaturen aus Thüringer Residenzen

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Präludium d-Moll

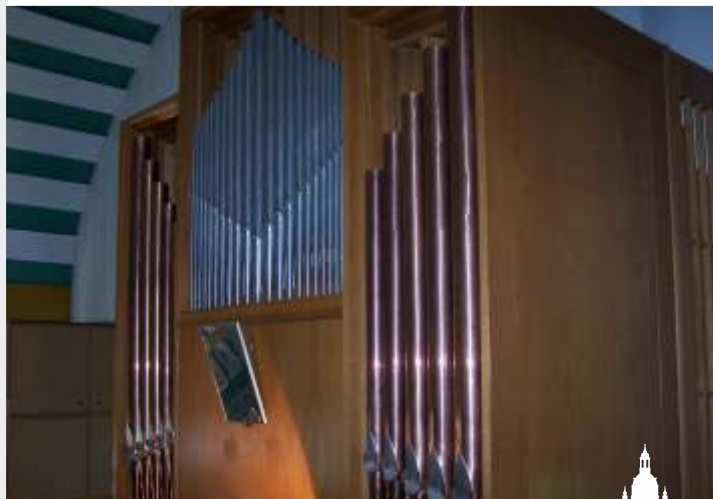
Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga IV ex C

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)
Praeludium und Fuge in F-Dur
Pro organo pleno

Anonymus (17. Jahrhundert)
Fantasie ex d aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium a-moll BWV 569



SONNTAG, 07.01.2024

14:00 Uhr, Frauenprießnitz, ehem. Klosterkirche St. Mauritius

MTS-Straße 6, 07774 Frauenprießnitz

PROGRAMM

Festliche Orgelmusik Bachs am Sonntagnachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Partita über
„Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Trio d-moll BWV 583

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude“
aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

DISPOSITION

Erbaut: Thomas Schenke,
Frauenprießnitz, 1996 – 2008

I. Rückpositiv C-f'''

Gedackt	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Sesquialtera 2fach	
Quintflöte	1 1/3'
Siffelöte	1'
Scharf 3fach	2/3'
Vox humana	8'
Cymbelstern	
Tremulant	
Vogelschrey	

II. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Principal	8'
Unda maris	8'
Hohlflöte	4'
Octave	4'
Hohlquinte	2 2/3'
Oktave	2'
Spitzflöte	2'
Cornett 5fach	
Mixtur 4fach	
Fagott	16'
Trompete	8'
Glockenstern	
Carillon (39 Glocken)	
Tremulant	
Noli me tangere	



III. Schwellwerk C-f'''

Liebl. Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Gambe	8'
Flöte amabile	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8'
Bordun	8'
Oktave	4'
Flauto traverso	4'
Gemshorn	4'
Nasat	2 2/3'
Blockflöte	2'
Terz	1 3/5'
Progressio harmonica 3-5fach	
Oboe	8'
Clarine	4'
Tremulant	
Trommel	
Kuckuck	
Teufelsharfe	

Pedal C-f'

Untersatz	32'
Principalbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Bassquinte	5 1/3'
Bassterz	3 1/5'
Flötenbass	4'
Baßmixtur 5fach	2 2/3'
Posaunenbass	16'
Trompetenbass	8'
Clarinbass	4'
Tremulant	

Koppeln

I/P, II/P, III/P, II/I, III/II, III/I



SONNTAG, 07.01.2024

16:00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Klosterkirche

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

PROGRAMM

Zu Gast bei Familie Bach

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
„Dorische“ Toccata und Fuge d-moll BWV 538

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)
Fantasie und Fuge F-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6
Allegro moderato, Adagio, Allegro

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)
Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Piese d'orgue BWV 572



DISPOSITION

Erbaut: Gerhard Böhm, Gotha, 1985

I. Manual C-g'''

Pommer	16'
Principal	8'
Koppelflöte	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Waldflöte	2'
Rauschpfeife	2 2/3' - 2'
Mixtur 4-5fach	
Solocymbel 2fach	
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Weitgedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Superoctave	1'
Sesquialtera 3fach	
Scharff 3-4fach	
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Principal	16'
Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Gemshorn	4'
Choralmixtur 4fach	
Trompete	8'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

SONNTAG, 07.01.2024

18:00 Uhr, Groitschen, Evang.- Luth. Dorfkirche

Groitschener Berg, 07554 Brahmna OT Groitschen

PROGRAMM

Hanseatischer Orgelbarock zum Winter

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in B

Allegro, Siciliana, Allegro

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Canzonetta in G BuxWV 172

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Hinrich Zinck (1677 – 1751)

Praeludium, Fuge, Adagio und Chaconne in D

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

aus der Neumeister-Sammlung:

Ich hab mein Sach Gott heimgestellt BWV 1113

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut BWV 1114

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr BWV 1115

Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 1116

Wie nach einer Wasserquelle BWV 1119

Christe, der du bist der helle Tag BWV 1120

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro, Adagio, Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Johann August Poppe,
Roda, 1823

Restauriert: Vogtländischer
Orgelbau, Balganlage, 2020,
Orgelwerk 2021-2023

Manual C-d'''

Bordun	8'
Principal Discant	8'
Viola di Gamba	8'
Quintatena	8'
Principal	4'
Hohlfloete	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Siffloete	1'
Mixtur 3fach	1'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Principal Bass	8'

Koppeln/Spielhilfen

Coppel ins Pedal
Calcanten Ruf



Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth), Matthias Creutzberg (Pöbneck) und Claudia Bari (Römhild) organisiert die sogenannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Regionen. Im nächsten Jahr soll das Ries als Kultur- und Orgelregion erkundet werden.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instandgesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

ORGELMUSIK, KULTUR UND LANDSCHAFT

Für eine OrgelFahrt pro Jahr ist zudem ein touristisches Rahmenprogramm vorgesehen. Mittlerweile gibt es einen harten Kern von Orgelliebhabern in ganz Deutschland und darüber hinaus, die regelmäßig an den OrgelFahrten teilnehmen. Der Vorteil: Man reist entspannt von Konzert zu Konzert und genießt die Symbiose aus Orgelmusik, Kultur und Landschaft.

DER VERANSTALTER

Die Kirchgemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine ländlich geprägte Kirchengemeinde ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen.

Die Kirchgemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde.

Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu portraituren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!

**OrgelFahrt**

Ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck, Wahlkreis 29, Saalfeld-Rudolstadt II

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

OrgelFahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth

Mobil: 0173 – 3762037

info@orgelfahrt.de

Matthias Creutzberg, Pöbneck

Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild

Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche

IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94

BIC: HELADEF1SAR

Verwendungszweck: OrgelFahrt